

Protokoll

Titel

Öffentliche Sitzung des Studierendenparlaments

Datum / Uhrzeit

07.08.2025 / 13:20 Uhr

Ort

Raum: 05.2.016

Stimmberechtigte Parlamentarier*innen

10 – Paula Dieterle, Taylan Ergün, Fernando Koziel-Azevedo, Katharina Fiegen, Matthias Görres, Ben Kauke, Sebastian Holthausen, Adama Bancé, Amie Savage, Aris Koch

Vertreter*innen mit Stimmrecht

2 – Gianna Manstein, Tomke Wegers

Vertreter*innen ohne Stimmrecht

-

Gäste

Hannah Schwan, Julius Jérôme Potthoff

Protokollführung

Matthias Görres

Sitzungsleitung

Paula Dieterle

Tagesordnung

Top	Thema	Vorstellung durch	Geplante Dauer
0	Formalien	StuPa-Präsidium	15 min
1	Berichte aus dem AStA	AStA-Vorstand	20 min
2	Wahlen und Besetzungen	StuPa-Präsidium	10 min
3	Anträge und Beschlüsse	StuPa-Präsidium	20 min
5	Sonstiges	StuPa-Präsidium	5 min

TOP		Ergebnis
0	Formalien Beschlussfähigkeit wurde festgestellt Alle anwesenden Vertreter*innen erhalten Stimmrecht. Protokoll der letzten Sitzung vom 10.07.2025 Tagesordnung für die Sitzung am 07.08.2025 Hannah Schwan stellt 2 Anträge für den FSR SK	(dafür-dagegen-enthalten) 9-0-0 (angenommen) 11-0-0 (angenommen)

TOP		Ergebnis
1	Berichte aus dem AStA - Ruhig auf dem Campus - Freiraum Umbau erstes Treffen - Ersti-Woche hohe Priorität - Rallye & Zakk Erstiparty - Viele offene Stellen - Satzung wird überarbeitet, wird im Oktober beschlossen	

TOP		Ergebnis
2	Wahlen und Besetzungen Rücktritt AStA Vorstand: Ben Albert zum 31.08.2025 Rücktritt AStA Vorstand: Sandra Just zum 30.09.2025	

TOP		Ergebnis
3	Anträge und Beschlüsse WiWi: EWO WiSe 25/26 Da niemand da ist, um offene Fragen zu klären.	0-8-4 (abgelehnt)

	AStA Vorstand: Projektstelle EWO • Befristet auf zwei Monate (01.08. - 30.09.) • Aufwandsentschädigung 742€ (angelehnt an Vorstandsvergütung) FSR SK Bewirtungstitel • Das StuPa möge 2500€ für Getränke freigeben • Matthias Görres fragt nach den Einnahmen. Es wird sich drauf geeinigt, dass die Getränke verkauft werden. FSR SK Sachtitel • Es wurden kleinere Anmerkungen geändert, der Antrag wird mit Änderungen abgestimmt und angehängt.	12-0-0 (angenommen) 10-0-1 (angenommen) 12-0-0 (angenommen)
--	--	--

TOP		Ergebnis
4	Sonstiges Mensa Bericht: Paula Dieterle berichtet über die Infoveranstaltung im Studierendenwerk.	

Ende der Sitzung um 14:12 Uhr

Protokollführung von Matthias Görres



Düsseldorf, 07.08.2025

Studierendenparlament der Hochschule Düsseldorf
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf



10.7.2025

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Der FSR WiWi beantragt die Freigabe vom Finanzmitteln aus dem Bewirtungstitel der Fachschaft WiWi in Höhe von 3500€ für die unten genannten Vorhaben.

Hintergrund:

Ursprünglicher Antrag:

„Für die EWO benötigen wir wieder Getränke und würden daher gerne 950€ von unserem Bewirtungstitel in Anspruch nehmen. Wir stellen den Antrag bereits früher, um flexibel bei passenden Angeboten agieren zu können. Als Getränke sind sowohl alkoholhaltige als auch alkoholfreie Varianten angedacht. Wir planen unsere EWO, wie immer, kostendeckend.“

Matthias hat uns beim letzten Mal darauf hingewiesen, dass wir die Grenze von 1.000 € für Vergleichsangebote nicht mit mehreren Anträgen für dieselbe Veranstaltung umgehen können. Deshalb möchten wir den Antrag für die nächste EWO gerne auf insgesamt 3.500 € erhöhen. Das Geld wird selbstverständlich refinanziert. Mit 950 € kommen wir leider nicht aus. Um regulatorische Sicherheit zu haben, reichen wir den Antrag jetzt nochmal mit einer höheren Ausgabengrenze ein. Zudem möchten wir einen Teil des Geldes (max. 800 €) für Snacks und Verpflegung ausgeben. Das könnten beispielsweise Würstchen fürs Grillen, Brötchen o.ä. sein. Ich bin in der nächsten Sitzung leider im Urlaub, hoffe aber, dass der Antrag keine Fragen offenlässt

Mit freundlichen Grüßen
FSR WiWi



31.07.2025

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Der AStA-Vorstand schlägt die Einrichtung einer befristeten Projektstelle „Projektleitung Ersti-Woche“ vor. Der AStA benötigt personelle Unterstützung im Hinblick auf die bevorstehenden Herausforderungen rund um die Organisation und Durchführung der Ersti-Woche vom 22.09.2025 bis 26.09.2025 sowie den Start ins neue Semester.

Die Projektstelle ist befristet vom 01.08.2025 bis zum 30.09.2025.
Sie wird mit einer Aufwandsentschädigung von monatlich 742 Euro.

Hintergrund:

Die Projektstelle übernimmt gezielt Verantwortung im Bereich der Ersti-Woche, einschließlich Planung, Koordination und Umsetzung zentraler Veranstaltungen sowie der Erstellung eines Veranstaltungs-Konzepts. Damit einher geht ein hoher organisatorischer und kommunikativer Aufwand, der sowohl inhaltlich als auch strukturell dem eines Vorstandspostens entspricht.

Die Projektstelle soll deshalb mit einer vergleichbaren Aufwandsentschädigung vergütet werden. Trotz des Umfangs der Aufgaben ist ausdrücklich nicht vorgesehen, die Projektstelle als Vorstandsposition auszugestalten. Alle über die Ersti-Woche hinausgehenden Verantwortungsbereiche bleiben beim bestehenden Vorstand. Gleichzeitig ermöglicht die Projektstelle eine zielgerichtete Entlastung des Vorstands und trägt dazu bei, eine strukturierte Übergabe und Einarbeitung neuer Mitglieder sicherzustellen.

In einer Phase, in der viele Prozesse neu aufgesetzt und übergeben werden, leistet sie somit einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung und Kontinuität der Vorstandsarbeit. Die Projektstelle ist zeitlich auf zwei Monate vom 01. August bis zum 30. September 2025 begrenzt. Nach Abschluss wird eine Evaluation stattfinden, um ggf. Anpassungen vorzunehmen. Die geplante Aufwandsentschädigung von 742 Euro pro Monat ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt.

Die Projektleitung „Ersti-Woche“ erhält im Rahmen ihrer Tätigkeit folgende Rechte und Befugnisse:

1. Projektverantwortung

Die Projektstelle ist gemeinsam mit dem AStA Vorstand mitverantwortlich für Konzeption, Organisation und Durchführung der Ersti-Woche. Innerhalb dieses Rahmens kann die Projektstelle eigenständig Maßnahmen umsetzen und Entscheidungen treffen, sofern diese im Einklang mit den Gesamtzielen des AStA stehen.

2. Budgetverantwortung

Die Projektstelle erhält Zugriff auf ein zuvor gemeinsam mit dem Finanzreferat definiertes Budget zur Umsetzung der Ersti-Woche. Über Ausgaben innerhalb dieses Budgets kann die Projektleitung eigenständig in Rücksprache mit dem Finanzreferat und dem Vorstand, sowie unter Einhaltung der haushaltsrechtlichen Vorgaben nach HWVO verfügen.

3. Weisungsbefugnis im Projektkontext

Die Projektleitung ist befugt, im Rahmen der Ersti-Woche mitwirkende Personen darunter Awareness-Team, Team-Mitglieder, Helfer*innen, sowie Fachschaftsmitglieder zu koordinieren und projektbezogene Aufgaben zuzuweisen. Die Ausübung dieser Befugnis erfolgt in enger Abstimmung mit dem AStA-Vorstand und unter Wahrung der jeweiligen Zuständigkeiten.

4. Kommunikations- und Vertretungsrecht

Die Projektleitung ist offizielle Ansprechperson für alle projektbezogenen Belange im Zusammenhang mit der Ersti-Woche. Sie ist berechtigt, den AStA in diesem Kontext sowohl hochschulintern (z. B. gegenüber Fachschaften, Verwaltung) als auch extern (z. B. Dienstleister*innen, Kooperationspartner*innen) zu vertreten. Die Vertretung erfolgt in Abstimmung mit dem AStA-Vorstand und im Rahmen der gemeinsam abgestimmten Projektziele.

5. Teilnahme- und Rederecht

Die Projektleitung erhält das Recht, an AStA-Vorstandssitzungen, StuPa-Sitzungen und anderen relevanten Gremiensitzungen mit Rederecht teilzunehmen, sofern dort Themen mit Bezug zur Ersti-Woche behandelt werden. Ein Stimmrecht ist damit nicht verbunden.

6. Nutzung der AStA-Infrastruktur

Die Projektstelle ist berechtigt, sämtliche zur Verfügung stehenden Ressourcen des AStA zu nutzen, die zur Durchführung des Projekts erforderlich sind. Dazu zählen z. B. Arbeitsplätze, technische Geräte, Kommunikationsmittel, sowie personelle Unterstützung durch andere Referate und Fachschaften. Die Nutzung erfolgt in Absprache mit dem jeweiligen zuständigen Referat.

7. Informationsrecht

Die Projektstelle erhält Einsicht in alle Planungsdokumente, Protokolle und sonstigen Informationen, die für die Durchführung der Ersti-Woche relevant sind.

8. Evaluationsrecht

Nach Abschluss der Ersti-Woche ist die Projektleitung berechtigt, an der Evaluation teilzunehmen, eigene Erfahrungswerte einzubringen und Empfehlungen für künftige Veranstaltungen auszusprechen.

Die Projektstelle wird für die Dauer von zwei Monaten geschaffen. Eine anschließende Evaluierung ist vorgesehen, eine Weiterentwicklung oder Verstetigung der Stelle ist nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Der AStA Vorsitz

Studierendenparlament der Hochschule Düsseldorf
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf



06.08.2025

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Das Studierendenparlament beschließt, der Fachschaft SK für die Erstwoche von dem Bewirtungstitel ein Budget von 2500€ für Getränke für die gesamte Erstwoche zur Verfügung zu stellen.

Hintergrund:

Gleiches Budget wurde letztes Jahr verwendet, es wurde nicht ganz aufgebraucht, dies ist jedoch den Wetterverhältnissen zuzuschreiben. Mit dem Budget soll nach tagesaktuellen Angeboten bei trinkgut gesucht werden und es wird die Liefergebühr gespart: 40x Bier, 40x Softdrinks, 10x Radler, falls es besonders warm werden sollte: 20x Wasser. Es ist nicht geplant, das angefragte Budget vollumfänglich auszunutzen, vielmehr soll es eine finanzielle Sicherheit darstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Diana Kononov, Mitglied des Fachschaftsrats SozialKult

Studierendenparlament der Hochschule Düsseldorf
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf



06.08.2025*

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Das Studierendenparlament beschließt, der Fachschaft SK für die Erstwoche von dem Sachtitel ein Budget von 990€ für Mietung eines Transporters, sowie für bedruckte Erstibeutel und Kleinkram für die Erstwoche zur Verfügung zu stellen.

Hintergrund:

Durch einen Fehler mit, der mit dem FB letztes Jahr kooperierenden Druckerei hat der FSR Sozial-Kult einige Beutel als Entschädigung erhalten. Damit an alle gedacht ist, fehlen Beutel. Wir.machen.druck.de hat sich in jüngerer Vergangenheit als zuverlässiger Partner erwiesen, daher würden wir 250 Beutel dort bestellen wollen. Das Angebot findet sich im Anhang, der Betrag beträgt 489,29€. Des Weiteren ist für die AStA- Rallye die Mietung eines Transporters erforderlich, dafür werden etwa 150€ eingeplant. Kleinkram bezieht sich auf Deko, Materialien für Spiele, und weitere kleine Anschaffungen.

Mit freundlichen Grüßen

Diana Kononov, Mitglied des Fachschaftsrats SozialKult

Hochwertiger Siebdruck auf NATURFARBENER Baumwolltasche

Auflage

250 Stück (1,65 Euro netto je Tasche)

DRUCKDATEN



Eigene Druckdaten

Laden Sie im Warenkorb oder nach Abschluss der Bestellung Ihre eigenen Druckdaten hoch.

Kostenlos



Gestaltungsservice

Unser Kreativteam gestaltet Druckdaten, Logos etc. nach Ihren Wünschen.

45,83 EUR

ZUSATZOPTIONEN

Unser Angebot für Sie

Unser Preis	411,17 EUR
Zusatzoptionen	0,00 EUR
Verarbeitung	0,00 EUR
Versandkosten	0,00 EUR

☐ **Klimabeitrag leisten** ⓘ

Rabattcode? ▾

Preis (netto)	411,17 EUR
19% MwSt.	78,12 EUR
Gesamtpreis	489,29 EUR

Keine versteckten Kosten:

Gesamtgewicht ca. 16,75 kg

[Papiergewichtsrechner](#)

IN DEN WARENKORB

